

Halbjahresbilanz im Tourismus in Bonn und der Region

Bonn und Region hält sich auf stabilem Niveau

Die Zahlen für das erste Halbjahr 2018 für die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis zeigen, dass die Region für Besucher und Tagungsgäste unverändert ein beliebtes Ziel ist.

Durch eine stetige Profilierung im Naturtourismus-, Kulturtourismus-, Geschäftsreise- und Tagungsbereich soll die Marktposition weiter qualitätsorientiert ausgebaut werden.

Entwicklung bei Übernachtungen und Gästeankünften

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2018 haben insgesamt 1.388 988 Menschen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis übernachtet. Das zeigt die heute veröffentlichte aktuelle Beherbergungsstatistik des Landesamtes NRW.

In Bonn gab es bei den Übernachtungen eine minimale Steigerung von + 0,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt lag die Anzahl der Übernachtungen im ersten halben Jahr bei 767.951.

Es kamen dabei 600 822 Gäste (78,2 Prozent/ + 0,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) aus Deutschland, 167 129 Gäste aus dem Ausland (21,8 Prozent/ - 1,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Die meisten ausländischen Gäste kamen aus den USA mit 15 309 (9,2 Prozent Anteil an allen ausländischen Gästen), aus dem Vereinigten Königreich 13 245 (7,9 Prozent) und aus der VR China und Hongkong 12 429 (7,4 Prozent).

Im Rhein-Sieg-Kreis gab es bei den Übernachtungen von Januar bis Juni 2018 ein leichtes Minus von -2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt übernachteten im ersten halben Jahr 621 037 Gäste im Kreis. Dabei kamen 535 619 Gäste (86,2 Prozent/ - 2,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) aus Deutschland, 85 418 Gäste aus dem Ausland (13,8 Prozent/ - 5,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) Die meisten ausländischen Gäste reisten aus den Niederlanden an mit 14 997 (17,6 Prozent Anteil an allen ausländischen Gästen), aus Belgien 9 124 (10,7 Prozent) und aus dem Vereinigten Königreich 4 361 (5,1 Prozent) in den Rhein-Sieg-Kreis.

Im Durchschnitt blieben die Gäste 1,9 Tage in Bonn und 2,1 Tage im Rhein/Sieg-Kreis.

Bei den Gästeankünften in Bonn lag die Zahl im ersten Halbjahr bei 408 289 (- 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr), davon 76 566 Gästeankünfte aus dem Ausland (- 9,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Im Rhein-Sieg-Kreis waren 295 359 (+ 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) Gästeankünfte zu verzeichnen, davon 39 049 aus dem Ausland (+ 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).

Analysen und Ausblicke

„Der Freizeittourismus und der Geschäfts- und Tagungsbereich bewegen sich im ersten Halbjahr auf einem ähnlich guten Niveau wie im starken Vorjahreszeitraum. Mit der ständigen Weiterentwicklung gehen wir in der Region in die richtige Richtung“, so **Udo Schäfer, Geschäftsführer der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler (T&C)**. „Die Touristen legen großen Wert auf individuelle Erlebnisse und ein angenehmes Flair mit herausragenden kulturellen Angeboten. Hier sind wir mit dem kulturellen Angebot von der Museumsmeile über Beethoven bis hin zum romantischen Rhein und den Naturrouten eine attraktive Region. Gerade mit der Kombinationsmöglichkeit aus Städtetourismus und Naturerlebnis wollen wir weiter punkten“.

Mit der BonnRegio Welcome-Card gibt es für Touristen bereits ein attraktives Angebot, öffentliche Verkehrsmittel und kulturelle und Natur-Attraktionen preisgünstig verbinden zu können. „Unser Ziel ist es, den Trend weiter nach oben auszubauen und die Bedürfnisse der Gäste in höchstem Maße zufriedenzustellen“, betont Schäfer. „Das Online-Hotelreservierungssystem der T&C bietet immer mehr Pauschalangebote, beispielsweise für die Kunstrasen-Konzerte, das Beethovenfestival, die Museumsmeile, das Jazzfestival oder die Naturregion Sieg, die auswärtigen Gästen einen schönen Aufenthalt ermöglichen sollen“.

Bei der Großveranstaltung Rhein in Flammen® 2018 konnte wieder ein Besucherrekord erzielt werden (120.000 Besucher alleine in der Rheinaue und am gegenüberliegenden Ufer, fast 13.000 Gäste auf den Schiffen). Im weiteren Aufwärtstrend beispielsweise auch der Deutsche Post Marathon im April mit mehr als 13.000 Sportlern, den sich zugleich rund 200.000 Menschen anschauten. Vorausschauend auf das zweite Halbjahr wird Pützchens Markt wahrscheinlich wieder die Millionengrenze knacken.

Der wichtige Faktor des Geschäftsreisetourismus spielt nach wie vor eine wesentliche Rolle. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls der Tagungs- und Kongressbereich zu nennen.

Bonn ist und bleibt ein beliebtes Städtereiseziel. Ein wichtiger Wachstumsfaktor im Tourismus ist dabei das kulturelle Angebot. **Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan** betont das hohe Niveau, auf dem Bonn sich bewegt: „Die Museen der Museumsmeile bieten immer herausragende und international interessante Ausstellungen. Das zeigt sich auch am jährlich sehr gut besuchten Museumsmeilenfest. Und natürlich wird Beethoven mit dem international renommierten Beethovenfest in den kommenden Wochen wieder Tausende von Besuchern in die Stadt ziehen.“

Geschäftsreisende und Tagungs- und Kongressteilnehmer schätzen eine vielfältige und gut ausgebaute Infrastruktur sowie ein weiterhin wachsendes Hotelangebot. „Hier sind wir auf dem richtigen Weg“, sagt **Bonns Wirtschaftsförderin Victoria Appelbe** und bestätigt: „Nationale und internationale Konferenzen haben im ersten Halbjahr 2018 wieder viele Teilnehmer nach Bonn gebracht. Bei der Jahrestagung 2018 des UN-Klimasekretariats beispielsweise trafen sich rund 3.000 Delegierte, beim Global Media Forum der Deutschen Welle rund 2.000 Teilnehmer. Auch die Conventions FedCon und MagicCon 2018 brachten jeweils 5.000 Besucher nach Bonn“.

MEDIENINFORMATION

22. August 2018

Die Kombinationsmöglichkeiten aus Städtereise und Naturerlebnis steht bei den Touristen immer mehr im Vordergrund. Hier sind Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis in einer komfortablen Lage.

„Der Rhein-Sieg-Kreis entwickelt sich immer weiter zum Anziehungspunkt gerade für Aktiv-Touristen“, bestätigt **Landrat Sebastian Schuster**. „Wir bieten ihnen unter anderem die ausgezeichneten Qualitätswanderwege Natursteig Sieg, den Bergischen Weg sowie den Rheinsteig, die sich in hervorragender Weise als Mehrtageswanderangebot kombinieren lassen. Aber auch die Fahrradangebote, wie z.B. die Wasserburgenroute oder der RheinRadweg, erfreuen sich großer Beliebtheit bei allen sportlich ambitionierten Gästen. Die verzaubernde Schönheit des Siebengebirges lockt natürlich ebenfalls viele Besucher an den Rhein, auf das Drachenfelsplateau und in das imposante Schloss Drachenburg. Daher freue ich mich sehr, dass ab 2019 das Wanderangebot im Siebengebirge abseits der bekannten Pfade noch um den Kapellenwanderweg als kulturhistorischer Rundweg ergänzt wird.“

Kreis-Wirtschaftsförderer Hermann Tengler setzt auf den stetigen Ausbau der touristischen Infrastruktur in der Region: „Wir werden durch den hohen Zuspruch der Besucher in den vergangenen Jahren belohnt. Mit Projekten wie dem Römerkanal-Informationszentrum in Rheinbach, als zentrales Besucherzentrum und Anlaufstelle für den 116 km langen Römerkanalwanderweg, und der linksrheinischen Apfelroute, als neu konzipierte ca. 100 km lange Fahrradrouten mit 6 thematischen Schleifen, die beide 2019 eingeweiht werden, haben wir zwei weitere Anziehungspunkte in der konkreten Ausführung.“

Prof. Dr. Stephan Wimmers, Geschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg, ergänzt: „Die neuen Tourismuszahlen zeigen, dass die Touristiker jetzt nicht nachlassen dürfen bei der Bewerbung der Region. Im Gegenteil, mit Blick auf das Destinationsmarketing muss nachgelegt und möglicherweise auch nachjustiert werden. Dafür muss die T & C mit ausreichenden Mitteln ausgestattet werden“.

BESUCHEN SIE AUCH:

